

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 8 (1954)

**Heft:** 1

**Artikel:** Bauten der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft im Werk Oberwinterthur = Bâtiments de la S.A. Sulzer Frères à Oberwinterthur = Buildings of Sulzer Bros. Ltd. at their Oberwinterthur works

**Autor:** Geilinger, E.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-328698>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

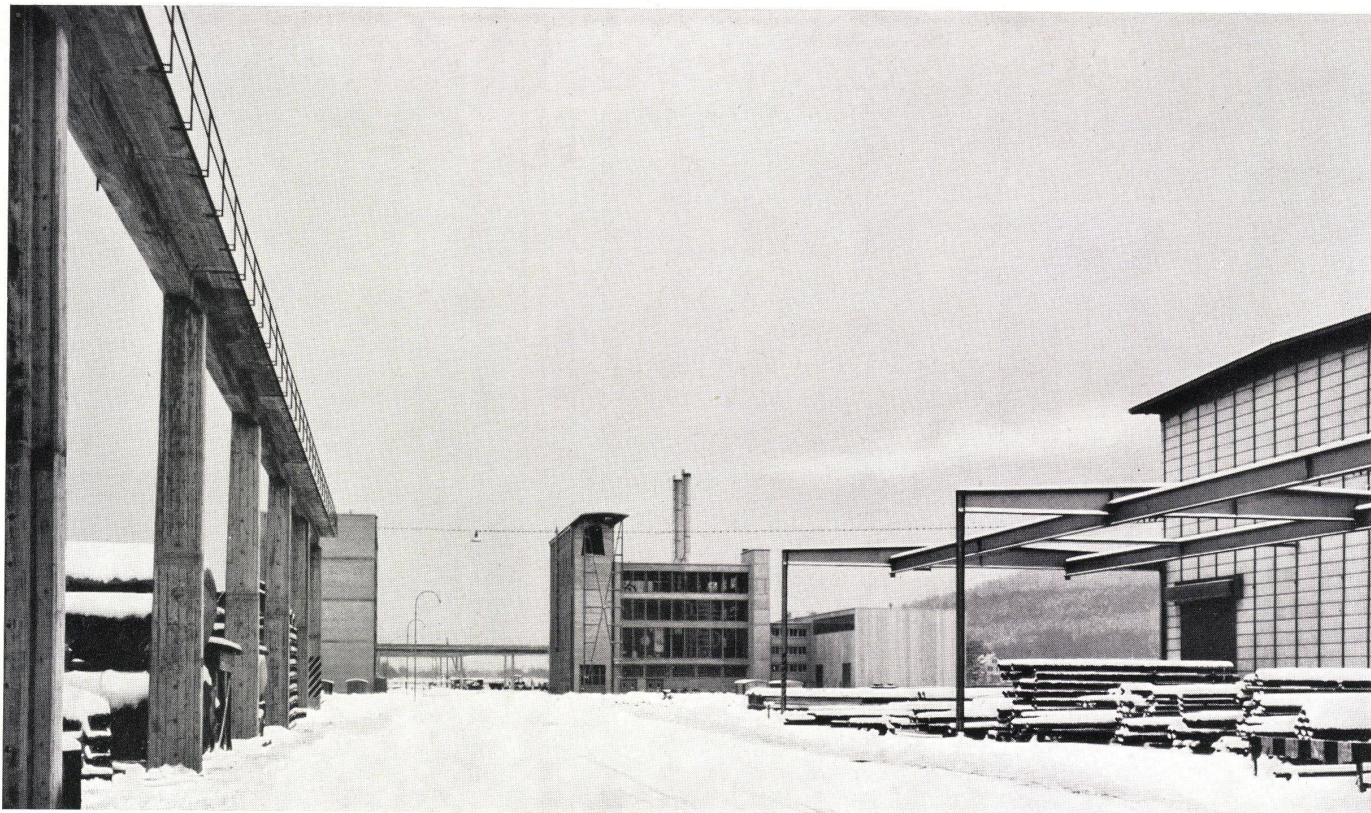
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Bauten der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft im Werk Oberwinterthur

Bâtiments de la S.A. Sulzer Frères à Oberwinterthur

Buildings of Sulzer Bros. Ltd. at their Oberwinterthur works

Architekten: Suter & Suter BSA/SIA,  
Basel  
Baubüro Gebrüder Sulzer AG,  
Winterthur

### Gesamtdisposition

Die Werkanlage Oberwinterthur hat in den vergangenen Jahren eine beachtliche Ausweitung erfahren, die im Rahmen einer weitsichtigen Planung durchgeführt wurde.

Die gezeigten Bauten, die in enger Beziehung zu den alten Werkanlagen stehen, liegen an einer neu geschaffenen, breiten Ost-West-Achse. An deren westlichem Teil, der etwas tiefer als das gesamte Werkareal liegt, sind vorwiegend die Nebenbetriebe, wie Garagen, Brennstofflager, Holzlager usw., angeschlossen. Am östlichen Teil liegen, mit direktem Geleiseanschluß, Fabrikationsbauten und Energieerzeugungsanlagen. Die vorausschauende Planung hat es ermöglicht, eine weiträumige Bebauung zu verwirklichen, die mit dem althergebrachten Begriff des Industriebaues als Aneinanderreihung von düsteren Bauten nichts mehr zu tun hat. Klare Trennung von Straßen- und Schienenverkehrsflächen, Ausscheidung von geräumigen Abstell- und Lagerplätzen, großzügige Anordnung von Grünanlagen mit entsprechender Bepflanzung geben dem Werk eine besondere Note.

### Garagengebäude

Die Lastwagengarage, unmittelbar beim westlichen Werkeingang gelegen, dient dem Unterhalt und dem Einstellen der werkeigenen Motorfahrzeuge. Locker an das Gebäude angegliedert ist ein Pförtnerhaus. Waschraum für

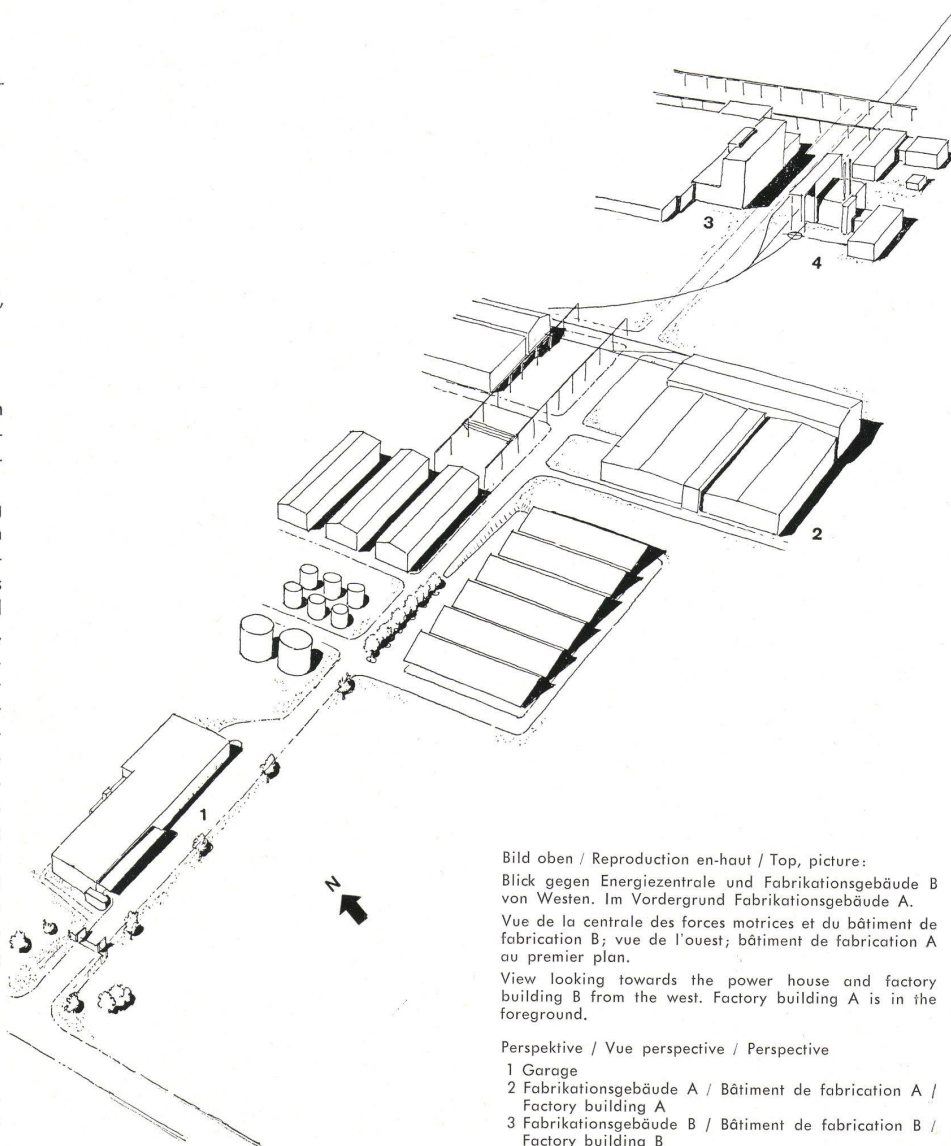


Bild oben / Reproduction en-haut / Top, picture:

Blick gegen Energiezentrale und Fabrikationsgebäude B von Westen. Im Vordergrund Fabrikationsgebäude A.

Vue de la centrale des forces motrices et du bâtiment de fabrication B; vue de l'ouest; bâtiment de fabrication A au premier plan.

View looking towards the power house and factory building B from the west. Factory building A is in the foreground.

Perspektive / Vue perspective / Perspective

- 1 Garage
- 2 Fabrikationsgebäude A / Bâtiment de fabrication A / Factory building A
- 3 Fabrikationsgebäude B / Bâtiment de fabrication B / Factory building B
- 4 Energiezentrale / Centrale des forces motrices / Power house



Lastwagen, Reparaturwerkstätte und Garderoben für Betriebsangehörige sind auf der NW-Seite angeordnet, während die eigentliche Einstellhalle mit Erweiterungsmöglichkeit in östlicher Richtung anschließt.

Konstruktion: Reparaturwerkstätte und Wagenwaschraum als Eisenbetonkonstruktion, ausgefacht mit gelbem Backstein. Einstellhalle Stahlvollwandbinder. Vorgesetzte Backsteinbrüstung, darüber Stahlfensterband. Bedachung Kiesklebedach auf Schalung über Holzsparren. Durisol-Isolierplatten.

#### Fabrikationsgebäude A

Das Fabrikationsgebäude A besteht aus zwei in West-Ost-Richtung verlaufenden Fabrikationshallen, einem dazwischenliegenden mehrgeschossigen, schmalen Baukörper für Nebenbetriebe, Lager und Büros und einem höheren, in Nord-Süd-Richtung gelegten Hallenquerbau, der vorwiegend der Montage dient. Durch Kranübergriffe besteht transportmäßig eine enge Verbindung zwischen Fabrikation und Montage.

Konstruktion: Reine Stahlkonstruktion. Umfassungswände in Durisol-Plattenkonstruktion über Betonsockelmauerwerk, Stahlfenster. Bedachung Kiesklebedach auf Schalung und Holzsparrenlage.

#### Fabrikationsgebäude B

Das Fabrikationsgebäude B stellt die erste Etappe einer in Ost-West-Richtung verlaufen-

den, mehrgeschossigen Bebauung dar. Die großen, durchgehenden Arbeitsflächen der Geschosse werden durch einen auf der Nordseite des Gebäudes liegenden turmartigen Anbau, der Aufzüge, Treppen und Nebenräume enthält, erschlossen. Das Gebäude grenzt zweiseitig an erdgeschossige Fabrikationsflächen.

Konstruktion: Stahlbetonverbundkonstruktion. Giebel und Brüstungen in Kalksandstein-Sichtmauerwerk. Fensterkonstruktionen in Leichtmetall. Südseite: unteres Fensterdrittel mit seitlich öffnenden Flügeln, klarverglast, mit äußeren Lamellenstoren. Die beiden oberen Drittel sind, mit Ausnahme der nötigen Lüftungsflügel, fest mit Thermolux als Blendschutz verglast. Bedachung Kiesklebedach auf tragenden Durisol-Platten.

#### Energiezentrale

Die Energiezentrale dient in erster Linie der Wärmezeugung für das Werk Oberwinterthur. Hinter der parallel zur Straße angeordneten Kohlenbunkeranlage, die mit Greiferkran direkt ab Geleise beschickt wird, liegt der eigentliche Kessel- und Regulierteil. Ein niedriger Trakt, der Büros, Lager, Garderoben- und Waschräume enthält, stellt die Verbindung zu einem ausgedehnten Hallenteil dar, in dem weitere Nebenbetriebe untergebracht sind.

Konstruktion: Bunkerbau und Treppenturm in Eisenbeton. Übrige Bauten Stahltragkonstruktion. Mit Rücksicht auf eine leichte Erweiterung,



Energiezentrale, Westfassade. Kessel- und Regulierteil, Ausschnitt.

Façade ouest de la centrale des forces motrices. Vue partielle du secteur des chaudières et de réglage.

West facade of the power house.

Energiezentrale und Fabrikationsgebäude B, Blick von Westen.

Centrale des forces motrices et bâtiment de fabrication, vue de l'ouest.

View of the power house and factory building B looking from the west.





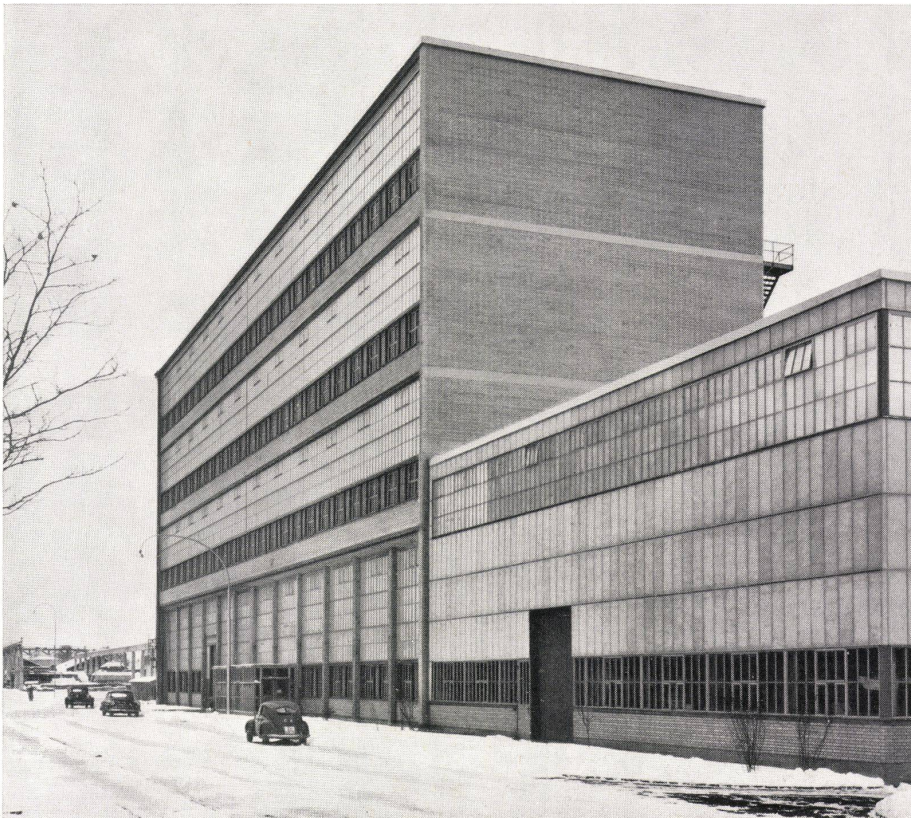


rungsmöglichkeit der gesamten Anlage in östlicher Richtung sind sämtliche Ostfassaden als ausgesprochene »Wachstumswände« leicht demontabel ausgebildet. Umfassungswände der Halle für Nebenbetriebe und Ostfassade, Kessel- und Regulierteil mit äußerer, profilierter Aluminiumblechverkleidung und innerer Durisol-Wärmeisolierung. Peter Suter, Architekt BSA, Basel

#### Stahlbauten im Werk Oberwinterthur

Die Stadt Winterthur bildet mit ihren vier großen Unternehmungen der Maschinenindustrie seit vielen Jahrzehnten ein ausgesprochenes Zentrum von Stahlhochbauten. Daß der Stahl in den vielen Bauten der Entwicklungsperiode in den letzten Jahren seine Position behaupten konnte, beruht nicht etwa auf einem Weiterfahren in alten Geleisen, sondern auf ganz bestimmten, in der Praxis erhärteten Überlegungen. Bei diesen spielt die Anpassungsfähigkeit an die Erfordernisse des Fabrikbetriebes mit verhältnismäßig einfachen, wirtschaftlich tragbaren Mitteln eine besondere Rolle. Dazu kommen die guten Erfahrungen im Laufe der letzten 30 Jahre hinsichtlich der Feuerbeständigkeit. Wenn in dieser Beziehung alle die häufig nur allzu leichtfertig erhobenen Vorwürfe an die Adresse des Stahlbaues gerade in Winterthur mit gutem Gewissen abgelehnt werden können, so verdanken wir dies einerseits der relativ niedrigen Feuerbelastung und daraus folgend der geringen Feuergefährlichkeit der Fabrikhallen in der Maschinenindustrie, und andererseits der mustergültigen Ordnung in den Winterthurer Betrieben. Diese steht in wohlthuendem Gegensatz zu den Verhältnissen in andern Orten, die ohne Übertreibung als ausgesprochene Gefahrenherde bezeichnet werden müssen.

Die Voraussetzung für das gute Gelingen eines Bauwerkes und für eine gesunde, solide und gleichzeitig fortschrittliche Entwicklung überhaupt ist wohl kaum an einem andern Ort so gut wie in einem Industriebau, wo die harmonische Zusammenarbeit zwischen der Bauherrschaft, vertreten durch die Organe der Betriebsleitung, und den erfahrenen Baufachleuten des Unternehmens, dem Architekten und dem Bauingenieur, gegeben ist.



1 Energiezentrale, Westfassade, und Halle für Nebenbetriebe.

Centrale des forces motrices: vue de la façade ouest et de la salle des sections auxiliaires.

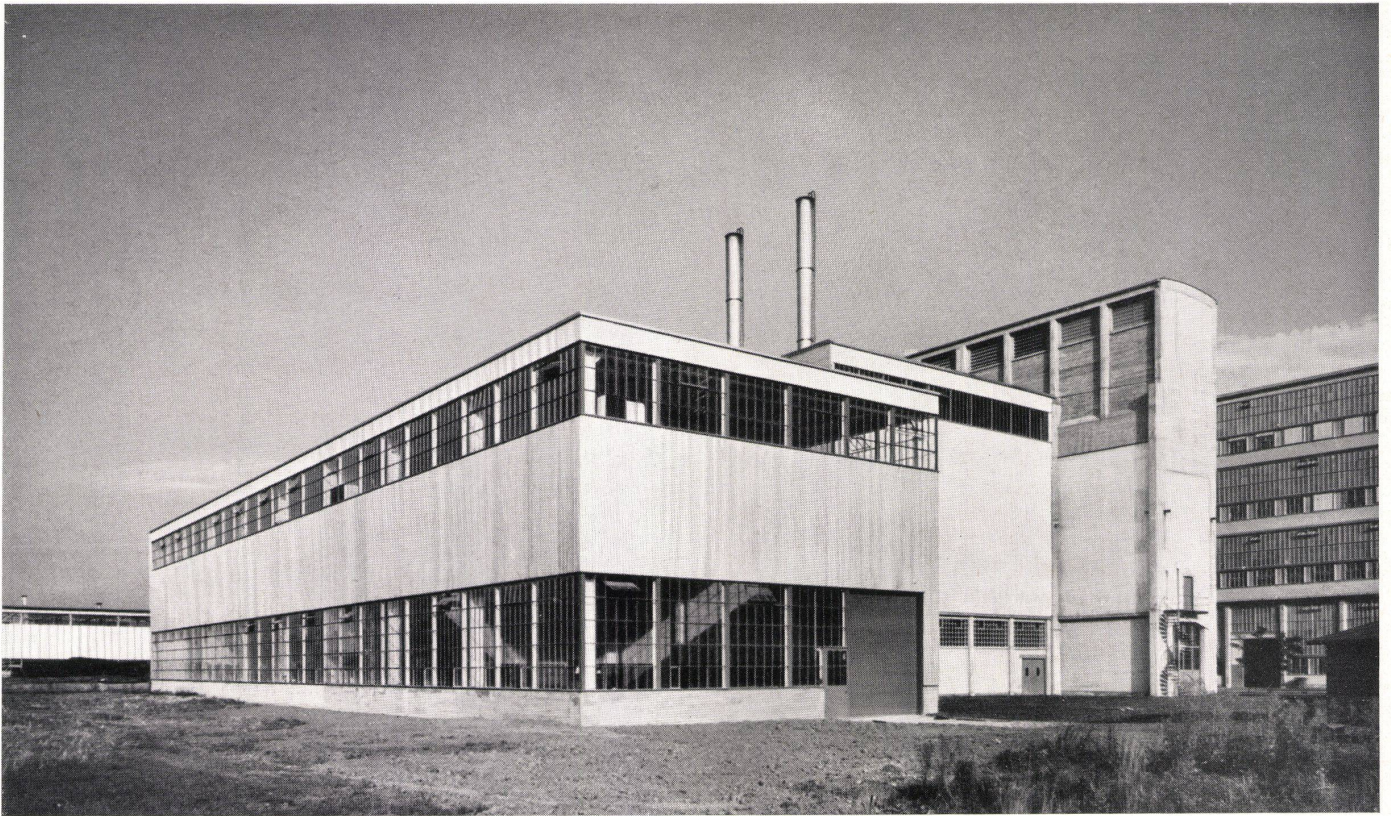
Power house, west facade, and shop for subsidiary operations.

2 Fabrikationsgebäude B, Blick von Osten. Im Vordergrund erdgeschossige Halle mit senkrechter Durisol-Plattenverkleidung.

Bâtiment de fabrication B avec vue vers l'est. Au premier plan, la salle de plain-pied avec revêtement vertical de plaques Durisol.

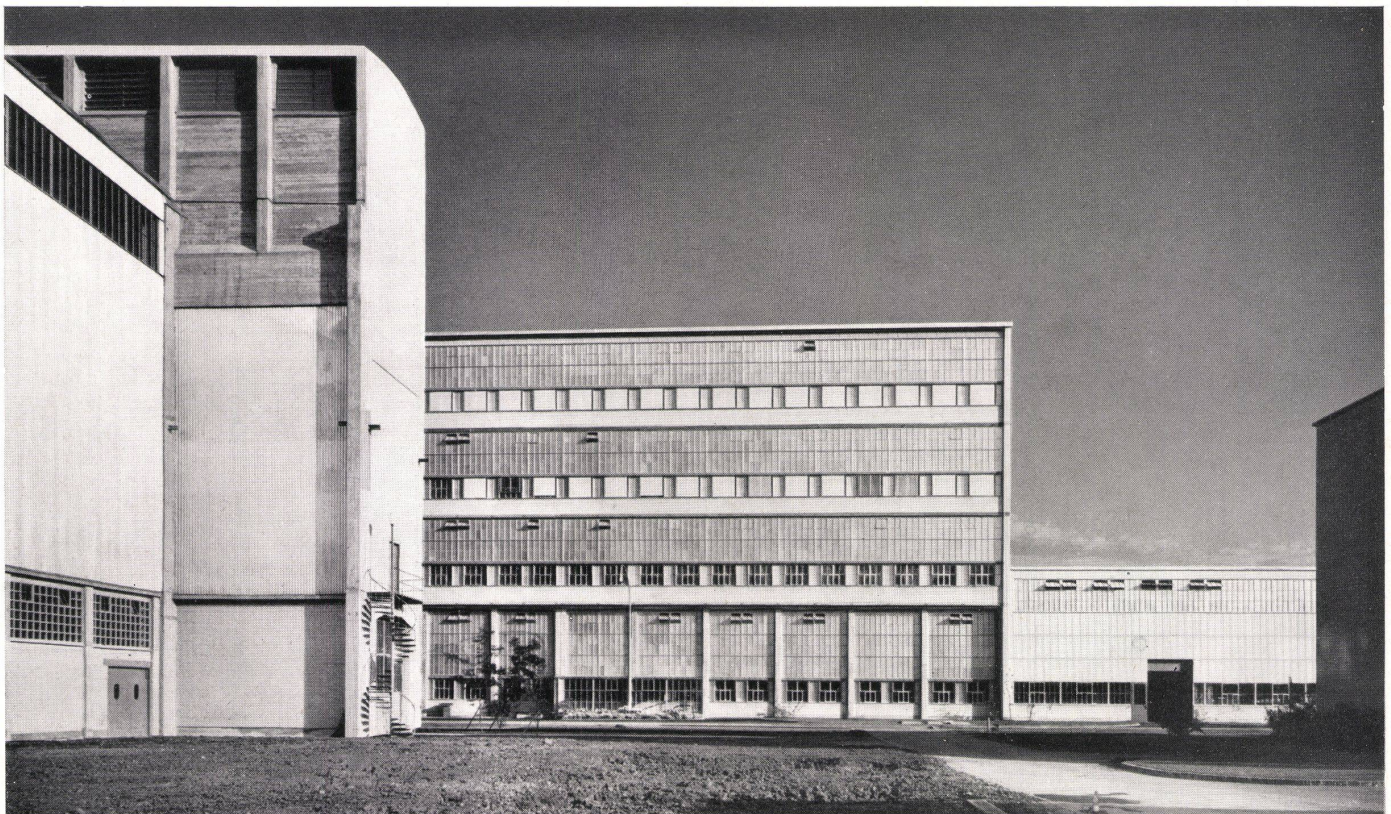
Factory building B viewed from the east. In the foreground, one-storey hall with vertical cladding of Durisol sheets.





Energiezentrale, Blick von Südosten. Im Hintergrund links  
Fabrikationsgebäude A.  
Centrale des forces motrices vue du sud-est. Au fond,  
le bâtiment de fabrication A.  
View of the power house looking from the south-east.  
Left background, factory building A.

Ostseite Energiezentrale und Südseite Fabrikations-  
gebäude B.  
Côté est de la centrale des forces motrices et côté sud  
du bâtiment de fabrication B.  
East side of the power house and south side of factory  
building B.





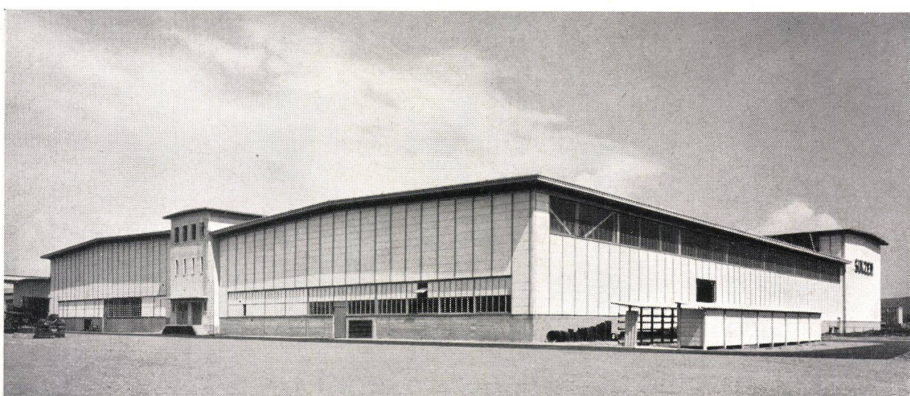
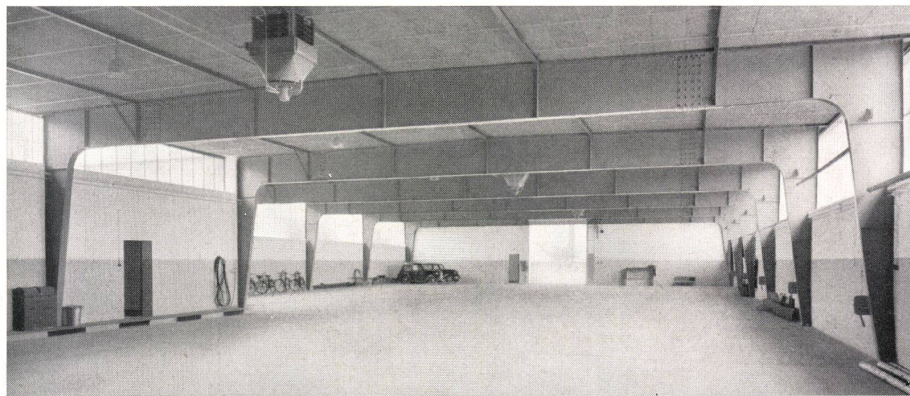
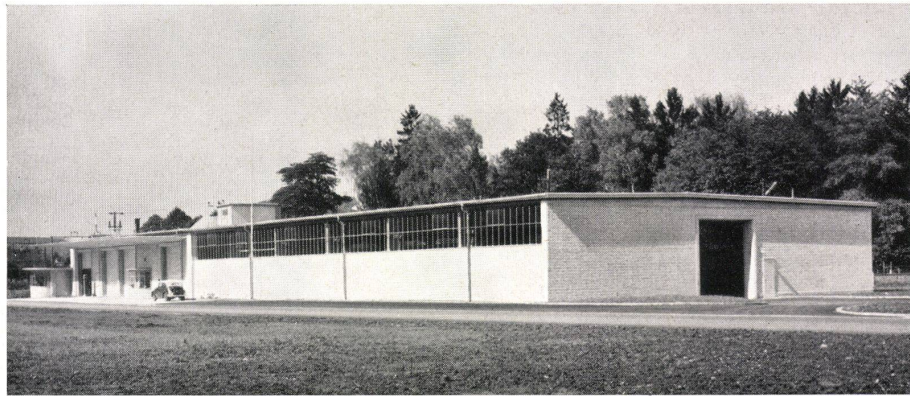


1  
Werkeingang West mit Garagengebäude.  
Entrée ouest de l'usine avec garages.  
Western works entrance with garage building.

2  
Garagengebäude, Blick von Südosten.  
Garages vue du sud-est.  
Garage building, view looking from the south-east.

3  
Innenansicht Einstellhalle.  
Vue intérieure de la salle de stockage.  
View inside the parking hall.

4  
Fabrikationsgebäude A, Blick von Südwesten.  
Bâtiment de fabrication A, vue du sud-ouest.  
Factory building A, view looking from the south-west.



Eine zweite grundlegende Voraussetzung, die aber leider immer wieder vernachlässigt wird, ist das rechtzeitige Studium, nicht nur der großen Probleme, sondern all der sogenannten unbedeutenden, aber in der Praxis so wichtigen Details. Daß im Fabrikbau mit seinen oft rücksichtslosen Beanspruchungen der Bauteile nur bestes Material verwendet werden darf, ist einleuchtend.

Alle diese Vorbedingungen waren bei den Neubauten im Werk Oberwinterthur der Gebrüder Sulzer AG, Winterthur, in idealer Weise erfüllt. So entstand in den letzten Jahren eine Gruppe von Industriegebäuden, die durch Disposition und Ausführung die verdiente Beachtung im In- und Ausland gefunden hat.

Entsprechend der Gesamtkonzeption der Bauten hat der Stahlbau-Ingenieur seine Aufgaben zu lösen. Wenn es sich auch im allgemeinen nicht um schwierige statische Probleme handelt, so wird doch der Konstrukteur sein Können und seine Erfahrung voll einsetzen müssen, um durch einfache, klare Gestaltung der Tragwerke den Intentionen des Architekten zu folgen.

Nachstehend sollen von den einzelnen Bauten die wesentlichen Merkmale genannt und anschließend die Kubaturen und Gewichte zusammengefaßt werden.

#### Garagengebäude

Binder als Zweigelenkrahmen, Stützweite 23,11 m bzw. 17,11 m, Binderabstand 7,20 m.

#### Fabrikationsgebäude A

Querhalle: Binder als Zweigelenkrahmen, Stützweite 21,36 m, Binderabstand 8,40 m, Kranbahnen für Hallen- und Konsolkran.

7 Längshallen: Stützen mit Dachträgern, Stützweite 7,25 bis 16,75 m, Abstand der Stützenreihen 10,50 m, Kranbahnen mit 6,25 m Konsole in der Querhalle.

#### Fabrikationsgebäude B

Hochbau: Viergeschossiger Fabrikbau mit Bodennutzlasten von 1500 kg/m<sup>2</sup>. Binder als Stockwerkrahmen ausgebildet, mit geschweißten Querriegeln, Decken über Erdgeschoß, 1. und 2. Stockwerk mit Stahlbeton im Verbund, Binderabstand 5 m.

#### Eingeschossige Werkstättenbauten

Diese schließen nach Osten und Norden an den Hochbau in üblicher Ausführung an. Im Fabrikationsgebäude B wurden sämtliche Fenster in Aluminium ausgeführt. Die bei der Anschaffung entstehenden Mehrkosten rechtfertigen sich wirtschaftlich durchaus, sobald im Kostenvergleich bei den Stahlfenstern die Ausgaben für den ersten Anstrich und dessen Erneuerung nach 8 bis 10 Jahren berücksichtigt werden.

#### Energiezentrale

Diese besteht aus dem Bunkergebäude aus armiertem Stahlbeton, Krananlage zur Beschickung der Silos 26 m über Fabrikboden, Kranbahn 14,80 m ausladend mit Pendelstütze aus Rohrkonstruktion in biegegesteifer Ausführung ohne Zwischendiagonalen, und dem Kesselhaus als Stahlskelett ausgebildet, mit den für die Apparatur notwendigen Zwischenböden.

#### Fabrikationshalle

am Kesselhaus angebaut, als normale eingeschossige Halle konstruiert.

#### Zusammenfassung

Objekt	Stahlbau-Projekt	Stahlbau-Ausführung	Um-bauer Raum m <sup>3</sup>	Stahl-Gew. t	Stahl-Gew. kg/m <sup>3</sup> Raum
1. Garage	Buss AG, Basel	Buss AG, Basel	4998	34,5	6,9
2. Fabrikations-Gebäude A	Wartmann & Cie. AG, Brugg	Wartmann & Cie. AG, Brugg	8361	526,0	6,3
3. Fabrikations-Gebäude B Hochbau	Geilinger & Co., Winterthur	Geilinger & Co., Bell & Cie. AG, Kriens	22700	341,0	15,0
Fabrikations-Hallen	Geilinger & Co., Bell & Cie. AG	Geilinger & Co., Bell & Cie. AG	17090	163,1	9,4
4. Energie-Zentrale	Geilinger & Co., Winterthur	Geilinger & Co., Winterthur	12800	141,0	11,0
Fabrikations-Halle	Geilinger & Co., Winterthur	Geilinger & Co., Winterthur	14300	171,0	12,0

E. Geilinger, i. Fa. Geilinger & Co., Winterthur





Kentile-Platten in einer Eingangshalle

# Was sind Kentile- Platten



**HANS HASSLER & CO. AG. Aarau**  
 TELEPHON (064) 2 21 85  
 BODENBELAGE MASCHINENTEPPICHE ORIENTEPPICHE



Über diese und andere Fragen  
 der Bodenbelagsbranche  
 läßt sich der fortschrittliche  
 Architekt und Bauherr  
 unverbindlich orientieren  
 durch das Spezialhaus  
 mit 60jähriger Erfahrung

## Fabrik-Hochbau der AG. Brown, Boveri & Cie. Baden

Architekt:  
Dr. Roland Rohn, BSA, Zürich

Alumag, Aluminium Licht AG.,  
Zürich, Uraniastr. 16  
Amstutz G., Arch.-Modelle, Zürich,  
Waserstr. 69  
Asphalt-Emulsion AG., Zürich,  
Löwenstr. 11  
BAG Turgi, Zürich, Stampfenbach 15  
Baumann-Koelliker & Co. AG.,  
Zürich, Sihlstr. 37  
Beck Gebrüder, Reinigung, Luzern,  
Hirschmattstraße  
Bertschinger Walo AG., Zürich,  
Nüscherstr. 45  
Betz Eugen, Möbel, Zürich, Bahnhof-  
str. 20  
Bilgerig F., Gipsergeschäft, Wettin-  
gen, Schartenstraße  
Blättler Hans, Leichtmetall, Zürich,  
Hofackerstr. 13a  
Bollins Erben AG., sanitäre Anlagen,  
Zürich, Dienerstr. 12/14  
Bölsterli & Co., Schreinerei, Baden,  
Theaterplatz 4  
Büchi Albert AG., Malergeschäft,  
Baden, Badstr. 32  
Büchler Robert, Glasmosaik, Zürich,  
Zeltweg 13  
Bühler O., Malergeschäft, Wettingen  
Burger Walter, Schreinerei, Baden  
Donati U., Granitwerke, Dietikon,  
Bergstr. 70  
Enzler, Reinigungsinstitut, Zürich,  
Schubertstr. 6  
Faift A., Isolationen, Bern, Laupen-  
str. 51  
Fehr H., Ing., Hängekranbahnen,  
Zürich, Bahnhofstr. 57a  
Furter Karl, Malermeister, Lenzburg  
Geilinger & Co., Eisenfenster,  
Winterthur  
Girsberger Wilh., Stuhlfabrik, Zürich,  
Tramstr. 50  
Genossenschaft für Glas- und Ge-  
bäudereinigung, Zürich, Engelstr. 52  
Gianotti C., Malergeschäft, Zürich,  
Brandschenkestraße  
Goehner Ernst AG., Garderoben,  
Zürich, Hegibachstr. 47  
Grüninger Emil, Glashandlung, Olten  
Hädrich Jul. & Co., Metallbau, Zürich,  
Freilagerstr. 29  
Hartmann & Cie. S.A., Eisenfenster,  
Biel  
Haßler H. & Co. AG., Linol, Aarau  
Hunziker Söhne, Tafeln, Thalwil  
Jezler-Meier, Reinigung, Zürich,  
Weststr. 51  
Isolag AG., Isolierungen, Zürich,  
Albisstr. 8  
Keller Siegfried & Co., Wallisellen  
Kriesi & Schürmann, Metallbau,  
Baden

## Bauten der Gebr. Sulzer AG. im Werk Oberwinterthur

Architekten:  
Suter & Suter, BSA / SIA, Basel  
Baubüro Gebr. Sulzer AG., Winterthur

### Fabrikationsgebäude A

Planbearbeitung  
Beratung  
Fundamente, Erd-, Maurer-  
und Betonarbeiten, 1. Teil  
Fundamente über  $\pm 0$ , 2. Teil  
Stahlkonstruktion  
Fenster  
Oberlichter  
Wände  
Spenglerarbeiten  
Bodenbeläge  
Türen und Tore (elektr. Rolläden)  
Malerarbeiten  
Sanitär  
Zimmerarbeiten  
Kiesklebedach

## Empfehlungsliste von Firmen, welche an den nachstehenden Bauten beteiligt waren

Locher & Cie., Bauunternehmer,  
Zürich, Pelikanplatz  
Lenzinger & Schaefer, Zürich,  
Pelikanstr. 19  
Maurer-Güller, Malermeister,  
Regensdorf  
Meier Herm., Spenglerei, Baden,  
Haldenstr. 6  
Meister Metall-Konstruktionen AG.,  
Zürich, Herzogenmühle  
Meynadier & Cie. AG., Isolierungen,  
Zürich, Vulkanstr. 110  
Moeri AG., Ventilation, Luzern,  
St. Karlstr. 15  
Müller-Meier, Plättlarbeiten, Brugg,  
Schöneggstr. 31  
Neeser Bruno, Fensterfabrik, Baden,  
Dättwil  
Rovo AG., Zürich, Karstlernstr. 9  
Ruppert, Singer & Cie. AG., Zürich,  
Vulkanstr. 116  
Schenker AG., Sonnenstoren, Zürich,  
Zähringerstr. 26  
Schweiz. Wagons- und Aufzügefabrik  
AG., Schlieren  
Schindler AG., Aufzüge, Zürich,  
Glärnischstr. 31  
Steiner J., Schlosserei, Baden,  
Zürcherstr. 71  
Steiner Karl, Schreinerei, Zürich,  
Hagenholzstr. 60  
Tuchschnid Gebrüder, Metallbau,  
Frauenfeld  
Vannini J., Malermeister, Zürich,  
Freiestr. 186  
Waldvogel H., Schlosserei, Zürich,  
Dorfstr. 18  
Wartmann & Cie. AG., Brugg  
Weber O., Malergeschäft, Baden  
Weber Ernst, Plättlibeläge, Zürich,  
Segantinstr. 78  
Wind Gebr., Malermeister, Baden,  
Glärnischstraße  
Winkler & Co., Isolationen, Zürich,  
Geerenweg 9  
Wittwer, Schlosserei, Vogelsang  
bei Turgi  
Zehnder Emil, Sonnenstoren, Ennet-  
baden  
Carigiet Alois, Kunstmaler, Zürich,  
Nebelbachstr. 10  
Weber Karl, Gärtnerei, Baden

### Baubüro Gebr. Sulzer Suter & Suter, Basel

Corti AG., Winterthur  
Locher & Co., Zürich  
Lerch AG., Winterthur  
Wartmann & Co., Brugg  
Geilinger & Co., Winterthur  
Siegfr. Keller & Co., Wallisellen  
Durisol AG., Dietikon  
verteilt auf vier Spenglermeister  
von Winterthur  
Gebr. Brossi, Winterthur  
Grießer AG., Aadorf  
Dünner, Winterthur  
Koblet & Roost, Winterthur  
Carl Steiner, Winterthur  
AG. Wülflingen, Winterthur  
Fritz Hagmann, Winterthur-Seen  
Schaffroth & Späti, Winterthur

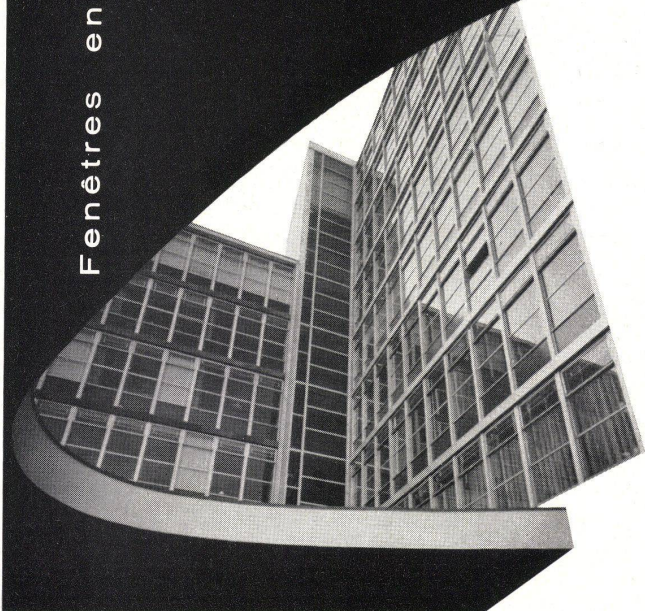




Ob STABILO-Zeichenbleistift in 20 Härtegraden, ob STABILO-Dünnkern-Farbstift in 28 Farbtönen oder der zuverlässige STABILOMIN-Klemmstift mit den auswechselbaren Kennköpfen – stets ist STABILO dem Architekten und dem Ingenieur, dem Zeichner und dem Graphiker Inbegriff höchster Qualität in Mine und Holz.

Fenêtres en métal léger

ZWAHLEN  
& MAYR S.A.  
LAUSANNE



#### Fabrikationsgebäude B

Planbearbeitung  
Fundamente, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten  
Stahlkonstruktion  
Fenster

Oberlichter  
Verglasung  
Dachhaut  
Spenglerarbeiten

Bodenbeläge  
Türen und Tore  
Malerarbeiten

Sanitär  
Zimmerarbeiten  
Kiesklebedach  
Fassadenverkleidung

#### Baubüro Gebr. Sulzer

Locher & Co., Zürich  
Geilinger & Co., Winterthur  
Gebr. Tuchs Schmid AG., Frauenfeld  
Geilinger & Co., Winterthur  
Siegfr. Keller & Co., Wallisellen  
Käser Söhne, Zürich  
Durisol, Dietikon  
Carl Steiner, Winterthur  
Kronauer & Stucki, Winterthur  
Schaffroth & Späti, Winterthur  
Grießer AG., Aadorf  
Koblet & Roost, Winterthur  
Dünner, Winterthur  
Carl Steiner, Winterthur  
Fritz Hagmann, Winterthur-Seen  
Schaffroth & Späti, Winterthur  
Eternit AG., Niederurnen

#### Energiegebäude (Kesselhaus)

Planbearbeitung  
Beratung

Fundamente, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten  
Stahlkonstruktion  
Fenster  
Dachplatten und Wandisolierung  
Spenglerarbeiten

Türen und Tore

Malerarbeiten

Kiesklebedach  
Fassadenverkleidung in Aluman

#### Gebr. Sulzer (Baubüro) Suter & Suter, Architekten BSA/SIA, Basel

Locher & Co., Zürich  
Geilinger & Co., Winterthur  
Tuchs Schmid AG., Frauenfeld  
Durisol AG., Dietikon  
Carl Steiner, Winterthur  
Kronauer & Stucki, Winterthur  
Geilinger & Co., Winterthur  
Tuchs Schmid AG., Frauenfeld  
Koblet & Roost, Winterthur  
Dünner, Winterthur  
Schaffroth & Späti, Winterthur  
Bächle & Salzgeber, Winterthur

#### Garage in Oberwinterthur

Planbearbeitung  
Fundamente, Erd-, Maurer- und Eisenbeton-Arbeiten  
Fenster  
Dachuntersicht  
Spenglerarbeiten  
Türen und Tore  
Malerarbeiten  
Sanitär  
Zimmerarbeiten  
Kiesklebedach  
Stahlkonstruktion

#### Suter & Suter, Architekten BSA/SIA, Basel

Jäggi & Hafter AG., Zürich  
Geilinger & Co., Winterthur  
Durisol AG., Dietikon  
Hch. Suremann & Sohn, Winterthur  
Grießer AG., Aadorf  
H. Schröckel, Winterthur  
Carl Steiner, Winterthur  
Sprenger, Neftenbach  
Schaffroth & Späti, Winterthur  
Buß AG., Basel

#### Fabrikationshalle der Metallwerke AG. Dornach

Architekten:  
Suter & Suter BSA/SIA, Basel

Maurerarbeiten  
Stahlkonstruktion  
Zimmerarbeiten  
Spenglerarbeiten

Dachdeckerarbeiten  
Durisolarbeiten  
Betonfenster

Eiserne Fenster  
Schwachstromanlage  
Sanitär-Installation  
Heizungsanlage  
Schlosserarbeiten

Renfer & Wetterwald, Dornach  
Bell & Co. AG., Kriens  
Hans Schmidlin, Aesch  
Paul Graf, Basel  
A. Danzeisen & Söhne, Basel  
Hans Eisinger, Basel  
Fridolin Hägeli, Dornach  
W. Zoller, Basel  
Durisol AG., Dietikon  
Cementwarenfabrik Pratteln  
Beton-Christen AG., Schänzli  
Otto Bützberger, Basel  
Autophon AG., Basel  
Arbeitsgemeinschaft Hägeli/Herli  
Gebr. Sulzer AG., Winterthur  
AG. Stehle & Gutknecht, Basel  
Otto Bützberger, Basel

Richard P. Lohse  
Jacques Schader  
Ernst Zietzschmann

Demnächst erscheint

#### Neues Bauen - Gutes Wohnen

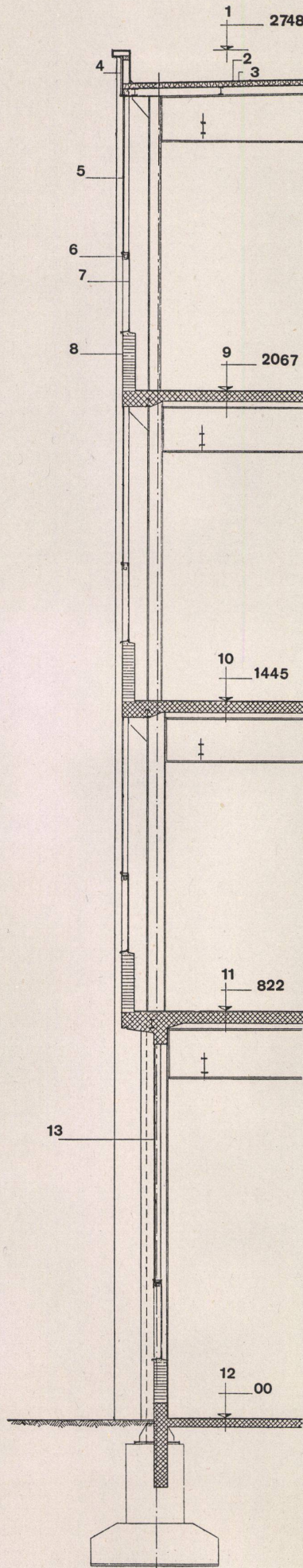
Individuelle Wohn- und Ferienhäuser aus neun Ländern. Herausgegeben von Adolf Pfau. Ausgewählte Beispiele aus der Zeitschrift für Architektur «Bauen und Wohnen».

deutsch  
französisch  
englisch

184 Seiten  
Querformat 30,5 x 20,5 cm

Verlag Bauen+Wohnen GmbH., Zürich  
Winkelwiese 4, Tel. 34 12 70





Bauten der Gebr. Sulzer AG  
im Werk Oberwinterthur

Bâtiments de la S.A. Sulzer Frères  
à Oberwinterthur  
Buildings at the Oberwinterthur works  
of Sulzer Bros. Ltd.

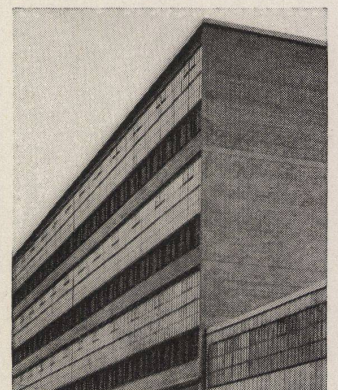
Architekten: Suter & Suter BSA/SIA,  
Basel  
Baubüro Gebr. Sulzer AG,  
Winterthur

Fabrikationsgebäude B.  
Bâtiment de fabrication B.  
Factory building B.

Fassadenschnitt / Coupe de la façade /  
Section through facade

- 1 O.K. Gesims + 27,48 / Bord sup. de l'appui + 27,48 / Cornice level + 27,48
- 2 Durisolplatten / Plaques Durisol / Durisol sheets
- 3 Pappdach / Couverture de carton goudroné / Bituminous felting roof
- 4 Eternit, kleinwellig / Eternit à petites ondulations / Narrow corrugated Eternit
- 5 Thermoluxglas / Verre Thermolux / Thermolux glass
- 6 Lamellenstore / Store à lames / Venetian blind
- 7 Flügel, Klarglas / Battant, verre clair / Clear glass casement
- 8 Kalksandstein / Grès calcaire / Sand-lime brick
- 9 O.K. 3. Stock + 20,67 / Bord sup. 3e étage + 20,67 / 3rd floor level + 20,67
- 10 O.K. 2. Stock + 14,45 / Bord sup. 2e étage + 14,45 / 2nd floor level + 14,45
- 11 O.K. 1. Stock + 8,22 / Bord sup. 1er étage + 8,22 / 1st floor level + 8,22
- 12 O.K. Erdgeschoß ± 0,0 / Bord sup. rez-de-chaussée ± 0,0 / Groundfloor level ± 0,0
- 13 Eisenständer, einbetoniert / Support en fer bétonné / Iron bracket incorporated in concrete

Fabrikationsgebäude B.  
Bâtiment de fabrication B.  
Factory building B.





# Schnitte

Coupes  
Sections

# Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

Bauen + Wohnen

1/1954

## Bauten der Gebr. Sulzer AG im Werk Oberwinterthur

Bâtiment de la S.A. Sulzer Frères à  
Oberwinterthur  
Building of Sulzer Bros. Ltd. at their  
Oberwinterthur works

Architekten: Suter & Suter BSA/SIA,  
Basel  
Baubüro Gebr. Sulzer AG,  
Winterthur

A Kesselhaus mit Bunker und Turbohalle  
Chaudières avec citernes et salle des  
turbines  
Boilerhouse with bunker and turbine  
house

1 Schnitt A—A / Coupe A—A / Section  
A—A

2 Längsschnitt / Coupe longitudinale /  
Longitudinal section

B Fabrikationsgebäude A, Schnitt  
Bâtiment de fabrication A, coupe  
Factory building A, section

C Garage, Querschnitt  
Garage, coupe transversale  
Garage, cross section

